



# Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg  
Postfach 10 34 53 · 70029 Stuttgart

An die  
Präsidenten, Rektorinnen und Rektoren  
der Universitäten, der Hochschulen für ange-  
wandte Wissenschaften und der DHBW  
des Landes Baden-Württemberg

Stuttgart 07. November 2022  
Name Patrick Mayrock  
Durchwahl +49 (711) 279-3132  
E-Mail Patrick.Mayrock@mwk.bwl.de  
Aktenzeichen MWK32-7531-99/1/1  
(Bitte bei Antwort angeben)

## **Bekanntmachung der Ausschreibung „InnovationChallenge – Nachhaltige Produktion und Mobilität“**

Anlagen  
Ausschreibung „InnovationChallenge“ vom 07.11.2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Stärkung des Zukunftslands Baden-Württemberg schreibt das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst das innovative Förderformat „InnovationChallenge“ im Themenfeld „Nachhaltige Produktion und Mobilität“ aus. Die Förderung zielt auf die intensivierete Zusammenarbeit baden-württembergischer Unternehmen mit den staatlichen Hochschulen des Landes. Zugleich dient die Maßnahme der Netzwerkbildung im Rahmen des InnovationsCampus Mobilität der Zukunft als Plattform für den Wissenstransfer zwischen Unternehmen und Forschung in diesem Bereich. Im InnovationsCampus Mobilität der Zukunft am Karlsruher Institut für Technologie und der Universität Stuttgart werden moderne und ressourcenschonende Produktionslösungen und Mobilitätstechnologien der neuesten Generation erforscht. Die Zusammenarbeit im Wege der InnovationChallenge-Projektförderung steht allen Hochschulen des Landes offen.

Die InnovationChallenge unterstützt die Kooperation baden-württembergischer Hochschulen und Unternehmen, insbesondere KMU, bei der Bearbeitung vorwettbewerblicher Forschungsideen. Ziel ist es, neue, anwendungsorientierte und auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Forschungsansätze in den Bereichen Produktionstechnologie und Mobilitätskomponenten zu initiieren.

Wesentlich am Förderformat ist, dass die Projektaufgabe von den Unternehmen selbst gestellt wird. An einer Förderung interessierte Forschungsgruppen können ab dem 30. Januar 2023 die von Unternehmen eingereichten „Challenges“ online einsehen und sich sodann für eine Zusammenarbeit bewerben.

Angemeldete Forscherinnen und Forscher stellen am 16. Februar 2023 im Rahmen einer „Hackathon“-Veranstaltung in Karlsruhe ihre Lösungsansätze für die jeweiligen Challenges vor. Unmittelbar danach bilden sich Konsortien zwischen Unternehmen und Forschungsgruppen der Hochschulen.

Zur Erstellung der Förderrangliste wird in einem Bieterverfahren die finanzielle Eigenbeteiligung der Unternehmen („Unternehmensgebot/Projektsumme“) mit einem Faktor gewichtet, der auch die Mitarbeiteranzahl (Vollzeitäquivalente) des Unternehmens berücksichtigt. Kleinere Unternehmen sind bei der Ranglistenerstellung bevorzugt. Die Projektförderung erfolgt ausschließlich an die im Konsortium beteiligten Hochschulen.

Die Ausschreibung und alle weiteren Informationen zum Ablauf des Verfahrens sind online abrufbar unter <http://www.innovationchallenge.icm-bw.de/>.

Schriftliche Nachfragen können an die zentrale E-Mail-Adresse des Förderprogramms ([innovationchallenge@icm-bw.de](mailto:innovationchallenge@icm-bw.de)) gerichtet werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Susanne Ahmed

Leitende Ministerialrätin